

**Berlin, den 25.11.2014**

---

## **Landesverband Berlin im Deutschen Bibliotheksverband e.V.: Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2014**

---

### **Veranstaltungen**

#### *Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg 2014*

Einen Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten im Jahr 2014 bildet die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Tags der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg, der in diesem Jahr unter dem Motto „Praxis und Profession: erfolgreich arbeiten in und für Bibliotheken“ steht.

Im Rahmen von Vorträgen und interaktiven Formaten (Worldcafé) sollten am 8.11.2014 in den Räumlichkeiten der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Haus Potsdamer Straße) Bibliotheksprojekte aus Berlin und Brandenburg im Sinne von Best-Practice-Beispielen vorgestellt und Fragen der bibliothekarischen Ausbildung thematisiert werden.

Der Tag der Bibliotheken wird gemeinsam von verschiedenen bibliothekarischen Institutionen- und Personenverbänden organisiert (Berliner Arbeitskreis Information, BIB Berlin, BIB Brandenburg, dbv Berlin, dbv Brandenburg, VDB), die sich teilweise auch an der Finanzierung der Veranstaltung beteiligen. Der Landesverband Berlin im dbv hat aufgrund eines entsprechenden Vorstandsbeschlusses eine finanzielle Beteiligung in Höhe von bis zu 2.000 Euro zugesagt.

Dem dbv Berlin ist es gelungen, den Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten, Herrn Tim Renner, als Schirmherr und Gastredner für den Tag zu gewinnen.

Es haben sich rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet.

Leider mußte durch den kurzfristig anberaumten Streik der Lokführer der Deutschen Bahn der bereits vollständig geplante und vorbereitete Tag abgesagt werden, da Vortragende und Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere aus dem Berliner Umland in Größenordnung die Veranstaltung nicht hätten erreichen können.

Der Tag der Bibliotheken soll aber in 2015 nachgeholt werden. Im Gespräch ist z.Zt. der 28.02.2015 als Ersatztermin.

#### *Podiumsdiskussion „Constructing knowledge – Bibliotheken im Zeichen der Zeit“*

Unter dem Titel „Constructing Knowledge - Bibliotheken im Zeichen der Zeit“ fand am 25.6.2014 am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin eine Podiumsdiskussion statt, in der – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Diskussion über ein neues Gebäude für die ZLB - aktuelle Fragen des Bibliotheksbaus und der Bibliotheksarchitektur diskutiert wurden.

Auf dem Podium der gut besuchten Veranstaltung saßen Max Dudler (Architekt), Olaf Eigenbrodt (u.a. Baubeauftragter der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg), Dr. Jonas Fansa (u.a. verantwortlich für das Aufgabengebiet „Bauen und Ausstatten“ an der ZLB) und Dr. Dorothea Sommer (u.a. Vorsitzende des Ständigen

Ausschusses der IFLA-Sektion „Library Buildings and Equipment“).

Der Landesverband Berlin im Deutschen Bibliotheksverband e.V. hat diese Veranstaltung mit einer Zuwendung von rund 180 Euro für Gestaltung und Druck eines Plakats und eines Flyers unterstützt.

#### *Fortbildung „Der klassische und der moderne historische Roman“ des Arbeitskreises Patientenbibliotheken*

Ebenfalls mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von rund 290 Euro (Honorar und Reisekosten des Referenten) unterstützte der Verband eine Fortbildung des Arbeitskreises Patientenbibliotheken zum Thema „Der klassische und der moderne historische Roman“, die am 7.5.2014 in der Patientenbibliothek am Charité Campus Benjamin Franklin stattfand.

Teilnehmen konnten auch interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den öffentlichen Bibliotheken in Berlin.

#### *Evaluation der Langen Nacht der Bibliotheken 2013*

Im Nachgang zur Langen Nacht der Bibliotheken 2013, die am 24.10.2013 stattfand, wurde von den beteiligten Verbänden eine Evaluation unter den teilnehmenden Bibliotheken auf Basis einer Onlinebefragung durchgeführt. Geantwortet haben 25 Bibliotheken, darunter 21 der 45 Einrichtungen, die an der Langen Nacht der Bibliotheken 2013 beteiligt waren.

Auf Grundlage der Umfrageergebnisse werden die Verbände über das weitere Vorgehen entscheiden.

### **Lobbyarbeit und Mitarbeit in Gremien**

Bei verschiedenen Gelegenheiten vertraten Mitglieder des Vorstands die Interessen der Berliner Bibliotheken im politischen Raum:

- Am 9.4.2014 nahm Herr Rogge für den dbv Berlin am Kulturforum der Berliner SPD in der Galerie im Kurt-Schumacher-Haus teil, in der über die Planungen zum ZLB-Neubau informiert und diskutiert wurde.
- Herr Rogge wurde als Vertreter des dbv Berlin zu einer Anhörung im Kulturausschuss des Abgeordnetenhauses zur ZLB und den Berliner öffentlichen Bibliotheken am 28.4.2014 eingeladen. Er berichtete bei dieser Gelegenheit über die Situation der Berliner öffentlichen Bibliotheken und thematisierte auch die Frage eines vom dbv Berlin seit langem als notwendig erachteten Bibliotheksgesetzes für Berlin.
- Herr Rogge und Herr Arndt besuchten am 3.3.2014 eine Diskussionsveranstaltung im Rathaus Schöneberg und unterstützten mit Statements die Bemühungen der Leitung der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg um eine Beschlussfassung zur Errichtung einer Mittelpunktbibliothek im früheren Hertie-Kaufhaus in der Hauptstraße.
- Am 18.6.2014 tagte der Landesfachausschuss der Berliner FDP auf Einladung von Herrn Rogge in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek und erhielt einen Einblick in die Ziele und Problemlagen der Berliner Öffentlichen Bibliotheken.
- Herr Arndt vertrat den dbv Berlin auf einem internen Fachgespräch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin am 7.7.2014 zur Situation der Berliner Öffentlichen Bibliotheken.
- In einem Seminar des Bildungswerks für Alternative Kommunalpolitik e.V (BiWAK) in der Pablo-Neruda-Bibliothek in Friedrichshain-Kreuzberg konnte Herr Rogge für den dbv am 18.10.2014 vor Bezirksverordneten verschiedener Bezirke und anderen interessierten Gästen einen Überblick über die Situation der Berliner Öffentlichen Bibliotheken geben.

Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem dbv Bundesverband wurde fortgesetzt. So vertraten mehrere Mitglieder des dbv Berlin ihre Einrichtungen bei der Mitgliederversammlung des Bundesverbands am 6.6.2014 in Bremen. Herr Rogge nahm für den Landesverband Berlin an der Beiratssitzung in Bremen am 4.6.2014 und an dem Treffen der dbv-Landesverbände am 11.4.2014 in Berlin teil. Zudem ist Herr Nix Mitglied der 2014 auf Bundesebene neu gegründeten dbv-Kommission „Kundenorientierte Services“.

### **Kommunikation**

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen in Berlin war der dbv Berlin ein gefragter Ansprechpartner der Medien, insbesondere im Zusammenhang mit dem Volksentscheid über die Zukunft des ursprünglich als Standort für den Neubau der ZLB vorgesehenen Tempelhofer Felds.

So nahm Herr Rogge als Vertreter des Verbands teil an einem Expertengespräch über die Zukunft der Berliner Bibliotheken im Rahmen der knapp einstündigen Hörfunksendung „Zeitpunkte“, die im rbb Kulturradio am

24.5.2014 ausgestrahlt wurde.

Zudem hat der dbv Berlin einen berlinspezifischen Einleger zum diesjährigen „Bericht zur Lage der Bibliotheken“ gestalten lassen. Im Mittelpunkt dieser Veröffentlichung steht vor allem die Situation der öffentlichen Bibliotheken in Berlin, die einerseits eine wichtige und stark nachgefragte Bildungsfunktion wahrnehmen, aber andererseits mit strukturellen Defiziten und einer wachsenden Ressourcenknappheit konfrontiert sind. Der Einleger wurde mit dem Bericht zur Lage der Bibliotheken an die Mitglieder verschickt. Zugleich wurde er an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus und an die Senatsmitglieder versandt.

Herr Rogge nahm für den dbv Berlin auf dem Pressegespräch am 28.8.2014 in der ZLB zu den Ergebnissen eines berlinweiten Kundenmonitors zur Bibliotheksnutzung teil. Es konnte dort auch über die Situation der Berliner Öffentlichen Bibliotheken berichtet werden.

Weiter gepflegt wurden auch die Facebook-Präsenz (<http://on.fb.me/1sbc1ma>) und der Webauftritt (<http://www.bibliotheksverband.de/index.php?id=52>) des dbv Berlin.

### **Vorstand und Mitgliederversammlung**

Der Vorstand tagte im Jahr 2014 bis 26.11.2014 insgesamt sechsmal (am 27.1.2014, 22.4.2014, 10.6.2014, 5.8.2014, 9.10.2014 und 26.11.2014).

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Landesverbands Berlin im dbv am 20.11.2013 wählten die Mitglieder des Verbands einen neuen Vorstand. Ihm gehören folgende Personen an:

- Herr Jörg Arndt (Zentral- und Landesbibliothek Berlin);
- Frau Regine Beckmann (Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz);
- Herr Sebastian Nix (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung);
- Herr Stefan Rogge (Stadtbibliothek Berlin-Mitte);
- Frau Heike Schmidt (Stadtbibliothek Spandau);
- Herr Manfred Walter (Hochschule für Technik und Wirtschaft).

Gleichzeitig verabschiedeten die Mitglieder den langjährigen Vorsitzenden des dbv Berlin, Herrn Alfred Mario Molter, und dankten ihm für sein großes Engagement für die Belange der Berliner Bibliotheken.

Nicht zuletzt aufgrund personeller Engpässe – der derzeitige Vorstand ist mit sechs statt der in der Vereinssatzung vorgesehenen neun Personen personell akut unterbesetzt – wurden in unterschiedlichen Kontexten Optionen zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit des Verbands diskutiert.

So gab es unter anderem Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des dbv Brandenburg über Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit bis hin zu einer Fusion der beiden Landesverbände. Als vorläufiges Ergebnis ist festzuhalten, dass Optionen wie eine gemeinsame Geschäftsstelle und noch mehr gemeinsame Veranstaltungen durchaus möglich sind. Eine Fusion ist allerdings problematisch, da sich das Bibliothekswesen in beiden Ländern – dem Stadtstaat Berlin und dem Flächenstaat Brandenburg – strukturell so stark unterscheidet, dass jeweils spezifische Interessenvertretungen in beiden Ländern notwendig erscheinen.

Um, gerade vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen und der Größe der Berliner Bibliothekslandschaft, eine bessere Rückbindung der Aktivitäten des Landesverbands Berlin im dbv e.V. an die konkreten Bedarfe seiner Mitglieder zu gewährleisten, hat der Verband im Oktober 2014 eine Online-Mitgliederbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse werden auf der Mitgliederversammlung am 26.11.2014 vorgestellt und diskutiert und sollen in die weitere strategische Planung der Verbandsarbeit einfließen.

### **Kassenstand und Kassenprüfung**

Am 3.3.2014 wurden die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Kassenführung im Jahr 2013 durch Herrn Dr. Klaus-Ulrich Werner (Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin) bzw. Frau Iris Schewe (Bibliothek der Stiftung Stadtmuseum Berlin) geprüft. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Kassenführung konnten ohne Einschränkungen bestätigt werden.

Der Kassenstand zum 31.12.2013 betrug 5.438,01 €. Der Zuschuss für den Landesverband aus den dbv-Mitteln betrug im Jahr 2014 4.234,83 €.